

Rückert, Friedrich: [warum tobst du, Sturm] (1827)

- 1 Warum tobst du, Sturm,
- 2 Daß der alte Thurm
- 3 Zitternd wankt und kracht,
- 4 In der Schreckensnacht!

- 5 In der Schreckensnacht,
- 6 Wo die Mutter wacht
- 7 Und verzweifelnd sieht,
- 8 Daß ihr Kind entflieht.

- 9 Doch kein starker Aar
- 10 Ist's, der ohne Fahr
- 11 Mit dem Flügelschlag
- 12 Sturman kämpfen mag.

- 13 Ach, mit zarter Schwing'
- 14 Ist's ein Schmetterling,
- 15 Der die Pupp' abstreift,
- 16 Höherm Lenz gereift.

- 17 O so tragen auch
- 18 Sollte Frühlingshauch,
- 19 Und nicht solch ein Wind
- 20 Himmelan mein Kind.

(Textopus: [warum tobst du, Sturm]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46637>)